

Anwesend:

Sel im, Uli, Moni, Jochen, Klaus, Madjid, Deli, Oli, Renate

TOP.: 0: Protokoll

- 1: Gäste
- 2: Referate

zu 0:

nichts

zu 1.:

Madjid:

13. April kulturelle Veranstaltung im Audimax mit 15köpfiger Musikergruppe aus Aserbadschan. Von studentischer Seite organisiert. ASaA-Unterstützung wird benötigt, FH-ASaA und AA FH, TH werden auch angesprochen.

Entscheidung - konkret in 2 Wochen. (ca. 3.000 DM)

Renate:

von der Gruppe Wildwasser wird für Veranstaltungen vom 26.3 - 14.4.91 Unterstützung beantragt (s. beiliegendes Flugblatt). FH unterstützt mit DM 1.500,--.

ASaA TH unterstützt ebenfalls mit DM 1.500,-- - Gabi muß noch zustimmen.

zu 2.:

Wohnlager:

Gespräch mit Eglin (Direktor Ifl) Mitte März war relativ erfolgreich. Ende März wird nächstes Treffen vereinbart. Bewohner sollen Schlüssel für das Tor bekommen und fürs Abschließen sorgen. Wohnlager besteht vorerst weiter.

Finanzreferat:

ASaA-Innenstadt-Büro wird vom 2.-5.4.91 geschlossen, damit die Zeit von den Sekretär/innen genutzt werden kann, den ASaA ein bisschen ordentlicher zu machen und liegende gebliebene Sachen aufzuarbeiten.

Die Firma Océ ist uns so entgegengekommen, daß das Eingreifen unserer Rechtsanwältin nicht nötig wurde. Zum Ausgleich der Verluste werden uns die Kopierer 3 Monate kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zeitschrift Kommune läuft weiter. Nächster ASaA sollte die Abo's mal durchforsten.

Sozialreferat:

Christel eingearbeitet.

Infoferat:

Kauffmann-Leserbrief (Gegendarstellung zum Leserbrief von Joachim Huch) wird im Hochdruck erscheinen. Sel im ist dagegen, Oli aber nicht!

Parkhaus wird voraussichtlich im April in Betrieb genommen. Aufklärung der Studie durch Flugis und Hochdruck-Artikel über Schadstoff-Geschichte. (Lauterborn bat den ASaA um Aktivität) Moni kümmert sich drum.

Würzburger ASaA-Zeitung "WAZ" wird mit DM 100,-- für dieses Jahr unterstützt. Um Abo wird gebeten.

Uli bekommt rückwirkend zum 1.3. insgesamt 1/2 AE.

Fachschaftenreferat:

Plenum am 20.3.91

Klaus entwirft Protestbrief im Namen des ASaA zum Vorfall in Trier (s. Anlage 2). Wird in Fächer gelegt, Einspruch bis Mo. 25.3.91 möglich.

Klaus tritt zum 1.4.91 zurück

AusländerInnenreferat:

plant Veranstaltung ca. Mai/Juni zu Auswirkungen und Nachwirkungen des Golfkrieges u.a. auf Ausländerfeindlichkeit hier. Interessierte ASaA-ReferentInnen sollen am

Freitag, 22.3.91 um 13.00 h

zur Sitzung kommen. (FH macht auch mit.

gez. Moni

Trier, 25.2.91

**Der AstA der Uni Trier schickt einen  
Aufruf zur Solidarität  
an alle ASten der BRD:**

Die Vollversammlung der Uni Trier hat am 31.1.91 eine Resolution zum Golfkrieg verabschiedet. Darin werden die Soldaten der Bundeswehr aufgerufen, im Falle des Kriegseintrittes der BRD zu desertieren. (siehe Anlage)

Daraufhin ermittelt nun der leitende Oberstaatsanwalt W. Ringel gegen alle Teilnehmende an der VV (ca. 300 Leute) wegen Aufruf zur Straftat nach § 111 StGB. Und dies seit nun mehr als drei Wochen. Dies wurde vom rheinland-pfälzischen Justizminister Caesar am 21.2. noch einmal bestätigt. (s. Anlage)

Diese Form der politischen Justiz, die bewußt an einer kleinen Uni in der Provinz ansetzt, wollen wir nicht dulden.

Deshalb rufen wir alle ASten der BRD auf:

**Solidarisiert Euch mit uns!**

**Kämpft gegen die politische  
Justiz!**

**Keine Kriminalisierung der  
Friedensbewegten!**

Schreibt Euren Protest an: Staatsanwaltschaft Trier

Justizstr.

5500 Trier

Telefax: 0651/466309

und eine Kopie an: AstA Universität Trier

Postfach 3825

5500 Trier

Telefax: 0651/25135

Bis jetzt eingegangen sind Soli-Adressen von der Uni Göttingen, der Uni Mainz, der Uni Stuttgart und der FH Wiesbaden. Vielen Dank !

Mario Diwersy (Referent für Hochschulpolitik)

# 14. April

Besinn:

1800 mit Cafe  
+ Kuchen

Ort:

Multifunktionsraum der Fachhochschule  
Darmstadt  
Schäfferstr. 3  
im Erdgeschoß des Hochhauses

Die Räumlichkeiten sind ebenerdig und  
Rollstuhl-zugänglich. Ebenso gibt es  
einen Aufzug zu einer Behinderten-  
Toilette.

D.J.: Walburga E.

Eintritts-

Spende

4,-



# Mädchen Frauen

# Lesben fest

